



Schubert-Ausstellung

der

k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Am 30. April 1896

Adresse: I., Rathaus, Stadtbibliothek.

Ihr Hochwohlgeboren!

In der Anlage befinde ich mich Ihre Hochwohlgeboren das Programm der Schubertausstellung zu übersenden, welche die k. k. Kriegskunst- und Musikgesellschaft Wien im Januar das nächste Jahr im Linienpark aufstellen wird.

In der ungarischen Fassung, die Ihre Hochwohlgeboren durch die Feinbearbeitung an dem größten Meister der Weltlichen Liedes gehalten Unternehmung unterstützen werden, würde ich mich die folgende Bitte, allfällige in Ihre Hochwohlgeboren Lichte befindet. Diese Gegenstände, welche sich zu dem beabsichtigten Zweck eignen, auf beiliegendem Anmeldebogen gefälligst anzugeben.

Inbezug auf die oben erwähnte ich mich die folgende Bitte die Autogramme von Schuberts, Wanderer, Deutschen Tänzen und einer Klaversonate der Stadt Wien

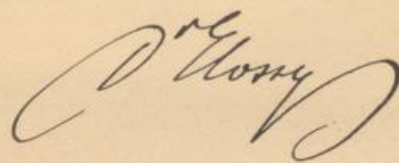


für die Vereinbar der Einfallung gütigst über
 lassen zu wollen.

Wird Euer Hochwohlgeboren mit den nachfolgenden
 Bestimmungen versehen sollen, übernimmt die
 Stadt Wien die Verantwortung der nach erfolgter An-
 meldung für die Einfallung abzubauen gegen
 Strafe und wird dafür Sorge tragen, dass im
 Falle bei jedem Gegenstande der Name des
 Eigentümers ersichtlich sei.

Allen bei der beabsichtigten jährlichen An-
 meldung der Einfallung, die nötigen Vorschriften
 über das zu Gebot stehende Material rechtzei-
 tig zu erfüllen, bitten wir eine allfällige
 Anwesenheit bis längstens 1. Juni 1896 beabsich-
 tigen zu wollen.

Ganzförmig Euer Hochwohlgeboren der Club,
 Freund der vorzüglichen Forschung, mit der Sie zu
 gairnen die Hoffen

für das Comité




Seiner Hochwohlgeboren
 Herrn Dr. Johannes Brahms
 Fondichter, Directions Mitglied der Gesellschaft für Musikfreunde etc
 Wien, IV. Carls-gasse 4